Montag, 13.05.2024

hr2 kultur

00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Felix Mendelssohn Bartholdy: "Die schöne Melusine", Ouvertüre (MDR-Sinfonieorchester: Jun Märkl); Carl Philipp Emanuel Bach: Cembalokonzert C-Dur, Wq 20 (Michael Rische, Klavier; Kammersymphonie Leipzig: Katharina Sprenger); Franz Schubert: Quintett A-Dur, D 667 - "Forellenquintett" (Peter Rösel, Klavier; Karl Suske, Violine; Dietmar Hallmann, Viola; Jürnjakob Timm, Violoncello; Rainer Hucke, Kontrabass); Richard Strauss: Romanze F-Dur (Jan Vogler, Violoncello; Staatskapelle Dresden: Fabio Luisi); Johannes Brahms: "Deutsche Volkslieder", WoO 34 (Rundfunkchor Leipzig: Wolf-Dieter Hauschild)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Leoš Janá#ek: "Das schlaue Füchslein", Suite (Philharmonisches Orchester Bergen: Edward Gardner); Antonín Dvo#ák: Klaviertrio e-Moll, op. 90 - "Dumky-Trio" (Trio Wanderer); Edward Elgar: "Cckaigne", Ouvertüre (Bamberger Symphoniker: Lan Shui); Ludwig van Beethoven: Streichquartett A-Dur, op. 18, Nr. 5 (Hagen Quartett); Franz Liszt: "Festklänge" (Dresdner Philharmonie: Michel Plasson)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Wolfgang Amadeus Mozart: "Thamos", Zwischenaktmusik (Kammerorchester Basel: Giovanni Antonini); Johann Christoph Friedrich Bach: Sonate D-Dur (Niklas Schmidt, Violoncello; Stepan Simonian, Klavier); Francis Poulenc: Konzert d-Moll (Piano Duo Genova & Dimitrov; SWR Rundfunkorchester Kaiserslautern: Alun Francis)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Mathilde Berendsen Nathan: Drei Etüden, op. 1 (Kathrin Schmidlin, Klavier); Georg Friedrich Händel: Concerto grosso e-Moll, HWV 321 (Akademie für Alte Musik Berlin); Bed#ich Smetana: "Mein Vaterland" (Wiener Philharmoniker: Nikolaus Harnoncourt); Johann Christian Bach: Sinfonia Nr. 5 Es-Dur (Nachtmusique); Ferdinand Ries: Klavierkonzert g-Moll, op. 177 (Christopher Hinterhuber, Klavier; New Zealand Symphony Orchestra: Uwe Grodd); Arthur Sullivan: "The Mikado", Madrigal Yum-Yum - Pitti-Sing - Nanki-Poo - Pish- Tush aus dem 2. Akt (Marie McLaughlin, Sopran; Anne Howells, Mezzosopran; Anthony Rolfe Johnson, Tenor; Nicholas Folwell, Bariton Orchester der Welsh National Opera: Charles Mackerras)

06:00 Am Morgen

Inspiriert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.
6:30 Zuspruch

7:30 Frühkritik

8:40 Uhr Buch- bzw. Hörbuch-Tipp

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

09:30 Lesung | Eva Demski: Erzählungen

Mit großer Kenntnis, kleinen anarchischen Seitenhieben und viel Humor begleiten uns Eva Demskis Erzählungen seit vielen Jahrzehnten. Zum 80. Geburtstag präsentieren wir eine Auswahl aus ihren Geschichten über Katzen, Essen oder die geliebten Gärten, die die Frankfurter Schriftstellerin für den Hessischen Rundfunk selbst gelesen hat.
Alle Autorinnenlesungen bis Ende 2024 in der ARD Audiothek

Katzentreffen (02/02)

Katzen und Frauen - auf den ersten Blick eine ideale Kombination. Beiden werden Attribute wie Unabhängigkeit, Anmut und Weisheit zugeschrieben. Und beide haben als Gattung nicht nur mit diesen, sondern auch mit vielen anderen Klischees zu kämpfen. In ihren Katzengeschichten geht Eva Demski der Beziehung zwischen Mensch und Tier auf den Grund und erklärt, warum es sich lohnt, dabei einen besonderen Blick auf die Katze zu werfen ...

Autorinnenlesung, hr 2016

10:00 Am Vormittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

• Schubert: Moments musicaux D 780 Nr. 3 und 4 (Till Fellner, Klavier)

• Holzbauer: Ouvertüre zur Oper "Günther von Schwarzburg" (Freiburger Barockorchester / Gottfried von der Goltz)
• Grieg: Aus Holbergs Zeit op. 40 (hr-Sinfonieorchester / Ruth Reinhardt)
• Vivaldi: Flötenkonzert D-Dur RV 428 "Il Gardellino", bearbeitet für Blockflöte, Oboe, Violine, Violoncello und Cembalo (Stephanie Buyken, Blockflöte / Ensemble "Nel Dolce")
• Mendelssohn: 10. Streichersinfonie h-Moll (Orpheus Chamber Orchestra)
• Beethoven: Bagatelle "Für Elise" (Anatol Ugorski, Klavier)
• Dvo#ák: Böhmische Suite op. 39, Präludium und Polka (Prager Philharmonie / Jakub Hrusa)

12:00 Doppelkopf

Am Tisch mit Andreas Knedlik, "Radioenthusiast"

13:00 Am Mittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

• Mozart: Hornkonzert Es-Dur KV 447 (Alessio Allegrini / Orchestra Mozart / Claudio Abbado)
• Händel: "Theodora" - Arie "The raptured soul" (Franz Vitzthum, Countertenor / L'Orfeo Barockorchester / Julian Christoph Tölle)
• Mussorgskij: Bilder einer Ausstellung (Jewgenij Kissin, Klavier)
• Bach: Triosonate G-Dur BWV 530, ausgeführt von Klarinette, Englischhorn und Fagott (Trio Lézard)
• Arne: 5. Ouvertüre D-Dur (Collegium Musicum 90 / Simon Standage)

14:30 Lesung | Eva Demski: Erzähungen

Mit großer Kenntnis, kleinen anarchischen Seitenhieben und viel Humor begleiten uns Eva Demskis Erzählungen seit vielen Jahrzehnten. Zum 80. Geburtstag präsentieren wir eine Auswahl aus ihren Geschichten über Katzen, Essen oder die geliebten Gärten, die die Frankfurter Schriftstellerin für den Hessischen Rundfunk selbst gelesen hat.
Alle Autorinnenlesungen bis Ende 2024 in der ARD Audiothek

Katzentreffen (02/02)

Katzen und Frauen - auf den ersten Blick eine ideale Kombination. Beiden werden Attribute wie Unabhängigkeit, Anmut und Weisheit zugeschrieben. Und beide haben als Gattung nicht nur mit diesen, sondern auch mit vielen anderen Klischees zu kämpfen. In ihren Katzengeschichten geht Eva Demski der Beziehung zwischen Mensch und Tier auf den Grund und erklärt, warum es sich lohnt, dabei einen besonderen Blick auf die Katze zu werfen ...

Autorinnenlesung, hr 2016

15:00 Menschen und ihre Musik

"Gute Musik braucht keinen Einführungsvortrag." - HK Gruber im Gespräch
Es gibt eigentlich nichts, was er nicht kann, der österreichische Komponist, Dirigent, und Chansonnier HK (Heinz Karl) "Nali" Gruber. Die Musik, die er schreibt, spielt oder singt, kann eigenartig und verrückt klingen. Nur eines darf sie nicht: einen Einführungsvortrag brauchen, damit sie verstanden wird. Diese Prämisse bezieht sich auf seine eigenen Werke, vom Pandämonium Frankenstein!! bis zur Oper Geschichten aus dem Wienerwald. Und sie gilt genauso für seine persönlichen Favourites, die er heute vorstellt: Musik der Moderne von Strawinsky, Eisler und Weill. Außerdem Aktuelles von John Adams, Hans Bernhard Deutsch und natürlich: HK Gruber.

16:00 Am Nachmittag

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

18:00 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven Tagesgeschehen um die Ecke gedacht

19:00 Hörbar

Musik grenzenlos und global - Chanson, Folk, Jazz, Singer/ Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich

Konzertsaal

20:00 Konzertsaal
Mark Elder und das Hallé Orchestra in Manchester

Das Hallé Orchestra hat Beethovens 2. Sinfonie und Rossinis "Stabat mater" in Manchester aufgeführt. Das Orchester ist benannt nach seinem Gründer Charles Hallé und ist einer der traditionsreichsten Klangkörper Englands. Seit fast einem Vierteljahrhundert leitet Mark Elder es als Chefdirigent.
Masabane Cecilia Rangwanasha, Sopran
Claudia Huckle, Mezzosopran
Enea Scala, Tenor
William Thomas, Bass
Hallé Choir and Orchestra
Leitung: Mark Elder

Beethoven: 2. Sinfonie D-Dur op. 36
Rossini: Stabat mater

(Aufnahme vom 30. November 2023 aus der Bridgewater Hall)

Überraschend hatte sich Gioacchino Rossini mit 37 Jahren als Opernkomponist zur Ruhe gesetzt. Versorgt mit einer lebenslangen Rente, aber geplagt von Depressionen komponierte er in der Folge nur noch wenig. Eines seiner bedeutendsten Werke aus dieser Zeit ist das "Stabat mater" für Solisten, Chor und Orchester: die Vertonung eines mittelalterlichen Gedichts, das den Schmerz Marias angesichts

des Leidens ihres Sohnes Jesus besingt. Mit einer Krise kämpfte auch Ludwig van Beethoven, als er seine zweite Sinfonie schrieb. Der Verlust seines Gehörs kündigte sich an. Viele hören die Sinfonie als Zeugnis seines inneren Ringens.

22:30 Jazz Now

Aus dem Dschungel der Neuveröffentlichungen | heute mit: Charles Lloyd | Marc Mean Fields | Fred Hersch
Am Mikrofon: Karmen Mikovic
Heute mit: Charles Lloyd: The Sky Will Still Be There Tomorrow | Marc Mean Fields: Mist | Fred Hersch: Silent, Listening

23:00 Doppelkopf

Am Tisch mit Andreas Knedlik, "Radioenthusiast"

Dienstag, 14.05.2024

hr2 kultur

00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Antonín Dvo#ák: Violinkonzert a-Moll, op. 53 (James Ehnes, Violine; Deutsches Symphonie-Orchester Berlin: Gianandrea Noseda); Franz Schubert: "Rosamunde", Zwischenaktmusik (Kammerakademie Potsdam: Olof Boman); Alban Berg: "Sieben frühe Lieder" (Christianne Stotijn, Mezzosopran; Berliner Philharmoniker: Alan Gilbert); Robert Schumann: Klavierquartett Es-Dur, op. 47 (Berlin Piano Quartet); Heitor Villa-Lobos: "Bachianas brasileiras Nr. 2" (Rundfunk-Orchester Berlin: Hans-Dieter Baum)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Manuel de Falla: "Nächte in spanischen Gärten" (Tzimon Barto, Klavier; Academy of St. Martin in the Fields: Neville Marriner); Joseph Haydn: Sechs englische Kanzonetten, Hob. XXVIa/31-36bis (James Taylor, Tenor; Donald Sulzen, Klavier); Georg Abraham Schneider: Sinfonia concertante D-Dur, op. 19 (Werner Grobholz, Violine; Jürgen Kußmaul, Viola; Academy of St. Martin in the Fields: Iona Brown); Franz Liszt: Grand Duo concertant (Friedemann Eichhorn, Violine; Rolf-Dieter Arens, Klavier); Franz Schreker: Kammersinfonie (Orquesta Filarmónica de Gran Canaria: Pedro Halffter)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Carl Maria von Weber: Variationen über ein Thema aus "Silvana", op. 33 (Roeland Hendrikx, Klarinette; Staatsorchester Rheinische Philharmonie: Michel Tilkin); Wolfgang Amadeus Mozart: "Exsultate, jubilate", KV 165 (Ruth Ziesak, Sopran; Christian Schmitt, Orgel; Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern: Christoph Poppen); Jan Dismas Zelenka: Sinfonia a-Moll (Freiburger Barockorchester: Gottfried von der Goltz)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Louise Farrenc: "Cavatine de Bellini's Norma", op. 14, Nr. 1 (Marie-Catherine Girod, Klavier); Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento F-Dur, KV 253 (Scottish Chamber Orchestra Wind Soloists); Georg Philipp Telemann: Konzert B-Dur (Ensemble Amarillis); Saverio Mercadante: Concertino c-Moll (Dieter Klöcker, Klarinette; Prager Kammerorchester: Milan Lajcík); Anton Franz Josef Eberl: Grand Trio, Allegretto, op. 36 (Trio ECCO); Franz Xaver Mozart: Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur (Henri Sigfridsson, Klavier; International New Symphony Orchestra: Gunhard Mattes)

06:00 Am Morgen

Inspiriert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.
6:30 Zuspruch

7:30 Frühkritik

8:40 Uhr Buch- bzw. Hörbuch-Tipp

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

09:30 Lesung | Eva Demski: Erzählungen

Mit großer Kenntnis, kleinen anarchischen Seitenhieben und viel Humor begleiten uns Eva Demskis Erzählungen seit vielen Jahrzehnten. Zum 80. Geburtstag präsentieren wir eine Auswahl aus ihren Geschichten über Katzen, Essen oder die geliebten Gärten, die die Frankfurter Schriftstellerin für den Hessischen Rundfunk selbst gelesen hat.
Alle Autorinnenlesungen bis Ende 2024 in der ARD Audiothek
Lebenslange Arbeit

Seit Jahrhunderten beschäftigen sich Frauen mit der Frage nach dem äußeren Erscheinungsbild. Doch was gilt als schön? Und wie will man selbst aussehen? "So wie man selbst, nur eben besser“ lautet die Antwort der Schriftstellerin Eva Demski. Aber wie erreicht man das? Mit Schminke, Sport oder Schönheitsoperationen? Und für wen oder was macht man das alles? Für Männer jedenfalls nicht!

Autorinnenlesung, hr 2001

10:00 Am Vormittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

• Wieniawski: Scherzo-Tarantella g-Moll op. 16 (Kristóf Baráti, Violine / Gábor Farkas, Klavier)

• Rossini: "Semiramide" - Chor "Serena i vaghi rai" und Kavatine "Bel raggio lusinghier" (Joyce DiDonato, Mezzosopran / Orchestra e Coro dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia / Edoardo Müller)
• Bach: 3. Französische Suite h-Moll BWV 814 (Konstantin Emelyanov, Klavier)
• Schumann: Introduktion und Konzert-Allegro d-Moll op. 134 (Angela Hewitt, Klavier / Deutsches Symphonieorchester Berlin / Hannu Lintu)
• Albinoni: Adagio für Streicher und Orgel g-Moll (Academy of St.-Martin-in-the-Fields / Iona Brown)
• Chatschaturjan: Walzer aus dem Ballett "Maskerade" (Orchestre Philharmonique de Radio France / Paavo Järvi)
• Wagenseil: Sinfonie C-Dur op. 5 Nr. 5 (Stuttgarter Kammerorchester / Johannes Goritzki)

12:00 Doppelkopf

Am Tisch mit Friederike Moldenhauer, "Ghost"

13:00 Am Mittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

• Dvo#ák: Slawischer Tanz e-Moll op. 72 Nr. 2 (Vilde Frang, Violine / José Gallardo, Klavier)
• Rameau: Suite "Les Indes galantes" (hr-Sinfonieorchester / François Leleux)
• Mercadante: Klarinettenkonzert B-Dur op. 101 (Joy Farrall / Britten Sinfonia / Nicholas Daniels)
• Puccini: "Tosca" - Duett Tosca - Cavaradossi (Aleksandra Kurzak, Sopran / Roberto Alagna, Tenor / Sinfonia Varsovia / Riccardo Frizza)
• Mozart: Marsch D-Dur KV 189 (Academy of Ancient Music / Christopher Hogwood)
• Capponi: 8. Sonate für Mandoline und Basso continuo e-Moll (Anna Torge / Il cantino)

14:30 Lesung | Eva Demski: Erzähungen

Mit großer Kenntnis, kleinen anarchischen Seitenhieben und viel Humor begleiten uns Eva Demskis Erzählungen seit vielen Jahrzehnten. Zum 80. Geburtstag präsentieren wir eine Auswahl aus ihren Geschichten über Katzen, Essen oder die geliebten Gärten, die die Frankfurter Schriftstellerin für den Hessischen Rundfunk selbst gelesen hat.
Alle Autorinnenlesungen bis Ende 2024 in der ARD Audiothek
Lebenslange Arbeit

Seit Jahrhunderten beschäftigen sich Frauen mit der Frage nach dem äußeren Erscheinungsbild. Doch was gilt als schön? Und wie will man selbst aussehen? "So wie man selbst, nur eben besser“ lautet die Antwort der Schriftstellerin Eva Demski. Aber wie erreicht man das? Mit Schminke, Sport oder Schönheitsoperationen? Und für wen oder was macht man das alles? Für Männer jedenfalls nicht!

Autorinnenlesung, hr 2001

Freies Wort – freies Europa?

15:00 Freies Wort – freies Europa? Literaturland Hessen | Woche der Meinungsfreiheit

Freies Wort – freies Europa? Woche der Meinungsfreiheit 2024

Was ist für die Zukunft der Demokratie in Europa jetzt entscheidend? Welche Rolle spielt das geschriebene Wort dabei und wie können Autor*innen, Verlage und Buchhandlungen dazu beitragen?

In vielen Ländern Europas wächst der Einfluss populistischer und autokratischer Strömungen. Die Einschränkung der Freiheit des Wortes, etwa durch die Zensur von Texten und Büchern, ist oft eines der ersten Symptome einer Destabilisierung von Gesellschaften. Das zeigt nicht nur die aktuelle Entwicklung, sondern auch der Blick in die Vergangenheit.

Einen Monat vor der Europawahl am 9. Juni 2024 suchen der Historiker Jan-Pieter Barbian, der Schriftsteller György Dalos und die Journalistin und Autorin Petra Reski gemeinsam nach Antworten.

Es handelt sich hierbei um eine Kooperation zwischen dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels und dem S. Fischer Verlag und bildet den Auftakt zur Woche der Meinungsfreiheit (3.-10. Mai).

Wir senden einen gekürzten mitschnitt vom 3. Mai aus dem Literaturhaus Frankfurt.

16:00 Am Nachmittag

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

18:00 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven

19:00 Hörbar

Musik grenzenlos und global - Chanson, Folk, Jazz, Singer/ Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich

Konzertsaal

20:00 Konzertsaal Mahlers 9. Sinfonie mit dem hr-Sinfonieorchester

Mahlers 9. Sinfonie gilt als sein "Schwanengesang" - es ist Musik der Trauer, der Resignation, des Abschieds. Das hr-Sinfonieorchester spielt das knapp eineinhalb-stündige Mamutwerk unter seinem ehemaligen Chefdirigenten Paavo Järvi.
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Paavo Järvi

Mahler: 9. Sinfonie D-Dur

(Aufnahme vom 30. März 2007 aus der Alten Oper Frankfurt)

Als Mahler 1911 mit 51 Jahren in Wien starb, fanden sich in seinem Nachlass zwei unveröffentlichte Partituren: "Das Lied von der Erde" und die 9. Sinfonie. Beide sind Werke des Abschieds, voller Trübsal und Melancholie. Zusammen mit der unvollendeten 10. Sinfonie bilden sie, wenn man so will, Mahlers Spätstil. Hier steht nicht mehr die melodisch-lineare, harmonisch-vertikale Idee im Vordergrund, sondern die Konstituierung eines horizontalen Klangprozesses, in dem winzige Motivbausteine aneinander gereiht werden.

Mahlers 9. Sinfonie ist eine Sinfonie der wehmütigen Rückschau. Bemerkungen wie "O Jugendzeit! Entschwundene! O Liebe! Verwehte", finden sich in den Partiturskizzen. Die Uraufführung fand am 26. Juni 1912 in Wien mit den Wiener Philharmonikern unter dem Dirigenten Bruno Walter statt. Mahler, der bereits ein knappes Jahr zuvor gestorben war, erlebte die Uraufführung nicht mehr. Die Sinfonie fand zunächst wenig Anklang, da sie bereits auf die Neue Musik verweist. Heute gilt sie als eines der kompositorisch hochwertigsten Werke Mahlers.

21:30 Freiheit Deluxe

Podcast mit Jagoda Marini# | zu Gast:
Jagoda Marini# erkundet mit ihren Gästen die Kunst-, Meinungs- und Gedankenfreiheit als Bedingung für gesellschaftliche Entwicklung.

22:30 Jazz and More

An den Rändern des Jazz | heute mit: Conexão Berlin | Skyjack | Armand van Wijck
Am Mikrofon: Jürgen Schwab
Heute mit: Conexão Berlin: Vagabundo | Skyjack: Light Cicle | Armand van Wijck: Nothing To Declare

23:00 Doppelkopf

Am Tisch mit Friederike Moldenhauer, "Ghost"

Mittwoch, 15.05.2024

hr2 kultur

00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Michel-Richard Delalande: Première Suite (Elbipolis Barockorchester Hamburg: Jürgen Groß); Edvard Grieg: Altnorwegische Romanze mit Variationen, op. 51 (WDR Sinfonieorchester Köln: Eivind Aadland); Antonio Salieri: "Veni sancte spiritus" (WDR Rundfunkchor Köln; WDR Rundfunkorchester Köln: Helmuth Froschauer); Franz Schubert: Aus 30 Menuette, D 41 (Michael Endres, Klavier); Carl Loewe: "Schaffe in mir Gott"; "Salvum fac regem"; "Hülfe mein vom Herren kommt" (Hein Heidbüchel, Kai Immer, Tenor; Franz Gerihsen, Josef Otten, Bass; WDR Rundfunkchor Köln: Helmuth Froschauer); Erich Wolfgang Korngold: Sinfonietta, op. 5 (Nordwestdeutsche Philharmonie: Werner Andreas Albert)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Adalbert Gyrowetz: Sinfonie D-Dur, op. 12, Nr. 1 (London Mozart Players: Matthias Bamert); Franz Schubert: Fantasie C-Dur, D 760 - "Wandererfantasie" (Maurizio Pollini, Klavier); Georg Philipp Telemann: Partita Nr. 1 B-Dur (Dorothee Oberlinger, Flöte; Ensemble 1700); Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichquartett f-Moll, op. 80 (Leipziger Streichquartett); Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 44 e-Moll - "Trauer-Sinfonie" (Academy of Ancient Music: Christopher Hogwood)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Richard Strauss: "Till Eulenspiegels lustige Streiche", op. 28 (Deutsches Symphonie-Orchester Berlin: Lawrence Foster); Cécile Chaminade: Sonate c-Moll, op. 21 (Johann Blanchard, Klavier); Carl Philipp Emanuel Bach: Flötenkonzert A-Dur, Wq 168 (Aurèle Nicolet, Flöte; Niederländisches Kammerorchester Amsterdam: David Zinman)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Percy Grainger: Klavierstück E-Dur (Martin Jones, Klavier); William Smethergell: Sinfonie Nr. 2 B-Dur (The Hanover Band: Graham Lea-Cox); André Modeste Grétry: "La rosière républicaine", Balletsuite (Kammerorchester Berlin); Peter Tschaikowsky: Aus 18 Klavierstücke, op. 72 (Nuron Mukumi, Klavier); Tomaso Albinoni: Concerto G-Dur, op. 9 Nr. 6 (Frank de Bruine, Alfredo Bernard, Oboe; Academy of Ancient Music: Christopher Hogwood); Joachim Raff: "Italienische Suite", Molto vivace (Bamberger Symphoniker: Hans Stadlmair)

06:00 Am Morgen

Inspiriert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.

6:30 Zuspruch

7:30 Frühkritik

8:40 Uhr Buch- bzw. Hörbuch-Tipp

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

09:30 Lesung | Eva Demski: Erzähungen

Mit großer Kenntnis, kleinen anarchischen Seitenhieben und viel Humor begleiten uns Eva Demskis Erzählungen seit vielen Jahrzehnten. Zum 80. Geburtstag präsentieren wir eine Auswahl aus ihren Geschichten über Katzen, Essen oder die geliebten Gärten, die die Frankfurter Schriftstellerin für den Hessischen Rundfunk selbst gelesen hat.
Alle Autorinnenlesungen bis Ende 2024 in der ARD Audiothek

Ein Wein voller Weine

Das Trinken von Wein – eine Kunst, die wir laut Eva Demski alle beherrschen sollten, besonders wenn es darum geht, die Nostalgie in uns zu wecken. Einschenken, schwenken, trinken und warten. Warten, bis sich der nach Herbst schmeckende Rotwein in unserem Inneren absetzt und Erinnerungen an vergangene Zeiten hervorholt … In manchen Kreisen scheint das Weintrinken mehr Ritual als Genuss zu sein: Einschenken, schwenken, trinken und warten, ab und zu mal riechen und ein paar Worte über das blumige Bukett oder den gelungen Jahrgang verlieren …Eva Demski ist in diesen Kreisen nicht zu finden. Sie genießt ihr Glas Rotwein lieber allein zu Hause und schwelgt dabei in Erinnerungen.

Autorinnenlesung, hr 2013

10:00 Am Vormittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.

Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

• Wagner: Ritt der Walküren aus der Oper "Die Walküre" (Philharmonia Orchester Zürich / Fabio Luisi)
• C.Ph.E. Bach: Klaviersonate e-Moll Wq 62 Nr. 12 (Marc-André Hamelin)
• Brahms: Akademische Festouvertüre op. 80 (Berliner Philharmoniker / Claudio Abbado)
• Danner: Violinkonzert F-Dur (Gottfried von der Goltz / Freiburger Barockorchester)
• Suk: Klavierquartett a-Moll op. 1 (Martin Helmchen, Klavier / Antje Weithaas, Violine / Vicki Powell, Viola / Maximilian Hornung, Violoncello)
• Gluck: "Furientanz" und "Reigen seliger Geister" aus "Orpheus und Eurydike" (Orpheus Chamber Orchestra)

12:00 Doppelkopf

Am Tisch mit einem Überraschungsgast

13:00 Am Mittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

• Beethoven: Rondo B-Dur WoO 6 (See Siang Wong, Klavier / London Philharmonic Orchestra / Roger Norrington)
• Telemann: 1. Suite D-Dur für Trompete, Streicher und Basso continuo (Otto Sauter / Kurpfälzisches Kammerorchester / Nicol Matt)
• Schubert: Streichquartett d-Moll D 810 (Goldmund Quartett)
• Hasse: "Marc'Antonio e Cleopatra" - Arie der Cleopatra (Cecilia Bartoli, Mezzosopran / Il Giardino Armonico / Giovanni Antonini)

14:30 Lesung | Eva Demski: Erzähungen

Mit großer Kenntnis, kleinen anarchischen Seitenhieben und viel Humor begleiten uns Eva Demskis Erzählungen seit vielen Jahrzehnten. Zum 80. Geburtstag präsentieren wir eine Auswahl aus ihren Geschichten über Katzen, Essen oder die geliebten Gärten, die die Frankfurter Schriftstellerin für den Hessischen Rundfunk selbst gelesen hat.
Alle Autorinnenlesungen bis Ende 2024 in der ARD Audiothek

Ein Wein voller Weine

Das Trinken von Wein – eine Kunst, die wir laut Eva Demski alle beherrschen sollten, besonders wenn es darum geht, die Nostalgie in uns zu wecken. Einschenken, schwenken, trinken und warten. Warten, bis sich der nach Herbst schmeckende Rotwein in unserem Inneren absetzt und Erinnerungen an vergangene Zeiten hervorholt … In manchen Kreisen scheint das Weintrinken mehr Ritual als Genuss zu sein: Einschenken, schwenken, trinken und warten, ab und zu mal riechen und ein paar Worte über das blumige Bukett oder den gelungen Jahrgang verlieren …Eva Demski ist in diesen Kreisen nicht zu finden. Sie genießt ihr Glas Rotwein lieber allein zu Hause und schwelgt dabei in Erinnerungen.

Autorinnenlesung, hr 2013

15:00 Kaisers Klänge - Musikalische Entdeckungsreisen

Mit dem Caravan durch Harlem - Klassisches von Duke Ellington
Als einer der Ersten erweiterte er den Jazz über die Drei-Minuten-Grenze hinaus. Dafür bediente er sich auch der Formen der klassischen Musik. Für seine Fans war Edward Kennedy Ellington einfach nur "Der Duke". In der Orchestersuite „Black, brown and beige“ oder dem sinfonischen Jazzstück „Harlem“ widmet er sich der Geschichte der Afroamerikaner. Aber auch von Jazz-Standards wie „Caravan“ oder „Take the A-Train“ gibt es umwerfende Orchesterarrangements. Eine Sendung zum bevorstehenden 50. Todestag des Duke am 24. Mai.

16:00 Am Nachmittag

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

18:00 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven Tagesgeschehen um die Ecke gedacht

19:00 Hörbar

Musik grenzenlos und global - Chanson, Folk, Jazz, Singer/ Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich

20:00 Kaisers Klänge - Musikalische Entdeckungsreisen

Mit dem Caravan durch Harlem - Klassisches von Duke Ellington
Als einer der Ersten erweiterte er den Jazz über die Drei-Minuten-Grenze hinaus. Dafür bediente er sich auch der Formen der klassischen Musik. Für seine Fans war Edward Kennedy Ellington einfach nur "Der Duke". In der Orchestersuite „Black, brown and beige“ oder dem sinfonischen Jazzstück „Harlem“ widmet er sich der Geschichte der Afroamerikaner. Aber auch von Jazz-Standards wie „Caravan“ oder „Take the A-Train“ gibt es umwerfende Orchesterarrangements. Eine Sendung zum bevorstehenden 50. Todestag des Duke am 24. Mai.

21:00 Stimmenreich - Vokalmusik aus fünf Jahrhunderten

In diesem Monat jährt sich die Uraufführung von Verdis

"Messa da Requiem" zum 150. Mal. Heute können Sie einen Ausschnitt aus einer Aufnahme dieses Werkes mit dem hr-Sinfonieorchester hören.
• Rossini: "Die Belagerung von Korinth" - Gebet aus dem 3. Akt (Hera Heysang Park, Sopran / Emily D'Angelo, Mezzosopran / Chor und Orchester des Teatro Carlo Felice / Jochen Rieder)
• Refice: "Cecilia" - Arie "Padre! Ho pregato" (Hera Heysang Park, Sopran / Orchester des Teatro Carlo Felice / Jochen Rieder)
• Verdi: "Otello" - Ave Maria (Hera Heysang Park, Sopran / Orchester des Teatro Carlo Felice / Jochen Rieder)
• Verdi: "Messa da Requiem" - Dies irae (Erika Grimaldi, Sopran / Violeta Urmana, Alt / Saimir Pirgu, Tenor / Kihwan Sim, Bass / MDR Rundfunkchor / hr-Sinfonieorchester / Andrés Orozco-Estrada)
• Verdi: "Messa da Requiem" - Confutatis (Michael Volle, Bassbariton / Münchner Rundfunkorchester / Ralf Weikert)
• Bach: Arie "Ich geh' und suche mit Verlangen" aus der Kantete BWV 49 (Michael Volle, Bassbariton / Akademie für Alte Musik Berlin / Raphael Alpermann)
• Mozart: "Don Giovanni" - Ständchen (Michael Volle, Bassbariton / hr-Sinfonieorchester / Hugh Wolff)
• Brahms: Drei Duette aus WoO 33 (Stefanie Irány, Sopran / Michael Volle, Bassbariton / Helmut Deutsch, Klavier)
• Wagner: "Meistersinger" - Fliedermonolog (Michael Volle, Bassbariton / Rundfunk-Sinfonie-Orchester Berlin / Georg Fritsch)

Am Mikrofon: Martin Grunenberg

22:30 Jazzfacts

What's going on? - Features, Interviews und was die Szene (um-)treibt | Neues aus der Sound-Werkstatt vom hr-Jazzensemble
Am Mikrofon: Daniella Baumeister

Neues aus der Sound-Werkstatt vom hr-Jazzensemble, das sich im März an vier Tagen getroffen hat.

23:00 Doppelkopf

Am Tisch mit einem Überraschungsgast

Donnerstag, 16.05.2024

hr2 kultur

00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Louis Spohr: Konzertouvertüre c-Moll, op. 12 (NDR Radiophilharmonie: Howard Griffiths); Ludwig van Beethoven: Bläseroktett Es-Dur, op. 103 (Bläservereinigung des NDR); Julius Röntgen Vater: Klavierkonzert Nr. 4 F-Dur (Matthias Kirschnereit, Klavier; NDR Radiophilharmonie: David Porcelijn); Carl Friedrich Christian Fasch: Messe (NDR Chor: Philipp Ahmann); George Onslow: Sinfonie Nr. 3 f-Moll (NDR Radiophilharmonie: Johannes Goritzki)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Franz Lehár: "Tatjana", Instrumentalstücke (NDR Radiophilharmonie: Klauspeter Seibel); Joseph Haydn: Streichquartett G-Dur, op. 54, Nr. 1 (Quatuor Modigliani); Dmitrij Schostakowitsch: Konzert Nr. 1, op. 35 (Florian Uhlig, Klavier; Peter Leiner, Trompete; SWR Rundfunkorchester Kaiserslautern: Ji#í Stárek); François Couperin: Konzert Nr. 4 e-Moll (Le Concert des Nations); Felix Mendelssohn Bartholdy: Sonate f-Moll, op. 4 (Eva Oertle, Flöte; Vesselin Stanev, Klavier); Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 8 G-Dur (Orchestre de Chambre de Lausanne: Jesús López Cobos)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Carl Philipp Emanuel Bach: Cembalokonzert a-Moll, Wq 1 (Michael Rische, Klavier; Berliner Barock Solisten); Josef Suk: Vier Stücke, op. 17 (The Nash Ensemble); Georg Philipp Telemann: Konzert D-Dur (Holland Baroque Society)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Friedrich Hartmann Graf: Quartett G-Dur, Allegro (Konrad Hünteler, Flöte; Festetics Quartett); Ethel Smyth: Sonate c-Moll (Friedemann Kupsa, Violoncello; Anna Silova, Klavier); Evaristo Felice dall'Abaco: Konzert D-Dur, op. 5, Nr. 6 (Concerto Köln); Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie g-Moll, Allegro con brio, KV 183 (Danish National Chamber Orchestra: Adam Fischer); Pierre Rode: Violinkonzert D-Dur, Adagio, op. 7 (Friedemann Eichhorn, Violine; Philharmonisches Orchester Jena: Nicolás Pasquet); Camille Saint-Saëns: Klavierkonzert D-Dur, Allegro con fuoco, op. 17 (Anna Malikova, Klavier; WDR Sinfonieorchester Köln: Thomas Sanderling)

06:00 Am Morgen

Inspiriert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.
6:30 Zuspruch

7:30 Frühkritik

8:40 Uhr Buch- bzw. Hörbuch-Tipp

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

09:30 Lesung | Eva Demski: Erzählungen

Mit großer Kenntnis, kleinen anarchischen Seitenhieben und viel Humor begleiten uns Eva Demskis Erzählungen seit vielen Jahrzehnten. Zum 80. Geburtstag präsentieren wir eine Auswahl aus ihren Geschichten über Katzen, Essen oder die geliebten Gärten, die die Frankfurter Schriftstellerin für den Hessischen Rundfunk selbst gelesen hat.
lle Autorinnenlesungen bis Ende 2024 in der ARD Audiothek

Rund wie die Erde

Ein Text zu Ehren des Knödels! Nicht des Kloßes, nein des Knödels - diese Unterscheidung liegt Eva Demskis ebenso stark am Herzen wie die perfekte runde Form des süddeutschen Gerichts. Humorvoll und dennoch ernsthaft nimmt sie uns mit auf eine kulinarische Reise, die zeigt, warum es sich lohnt, Knödel mal aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten und sie öfters in den eigenen Speiseplan zu integrieren.

Autorinnenlesung, hr 2013

10:00 Am Vormittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

• Chopin: Walzer h-Moll op. 69 Nr. 2 (Alice Sara Ott, Klavier)
• Mozart: Sinfonie D-Dur KV 297 "Pariser Sinfonie" (Wiener Philharmoniker / Riccardo Muti)
• Vivaldi: Flötenkonzert e-Moll RV 445 (Stefan Temmingh, Blockflöte / Capricornus Consort)
• Chaminade: "Portrait" für Mezzosopran, Violine und

Klavier (Katharina Kammerloher / Jiyoon Lee / Johann Blanchard)
• Bach: Fünf zweistimmige Inventionen BWV 782-786 (Jewgenij Koroliow, Klavier)
• Lortzing: Ouvertüre zur Oper "Undine" (RSO Berlin / Robert Heger)

12:00 Doppelkopf

Am Tisch mit Meron Mendel, "Gerechtigkeitskämpfer"

13:00 Am Mittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

• Bizet/Horowitz: Carmen-Variationen (Arcadi Volodos, Klavier)
• Zekenka: Motette "Barbara dira effera" F-Dur ZWV 164 (Jakub Józef Orlinski, Countertenor / Il Pomo d'Oro / Francesco Corti)
• Mozart: Violinkonzert G-Dur KV 216 (Gottfried von der Goltz / Freiburger Barockorchester / Kristian Bezuidenhout)
• Prokofjew: "Romeo bei Julia vor der Trennung" aus der 2. Orchestersuite Romeo und Julia op. 64b (Oslo Philharmonic Orchestra / Mariss Jansons)
• Händel: Feuerwerksmusik (The English Concert / Trevor Pinnock)
• Salieri: Ouvertüre zur Oper "Die Wirtin" (London Mozart Players / Matthias Bamert)

14:30 Lesung | Eva Demski: Erzähungen

Mit großer Kenntnis, kleinen anarchischen Seitenhieben und viel Humor begleiten uns Eva Demskis Erzählungen seit vielen Jahrzehnten. Zum 80. Geburtstag präsentieren wir eine Auswahl aus ihren Geschichten über Katzen, Essen oder die geliebten Gärten, die die Frankfurter Schriftstellerin für den Hessischen Rundfunk selbst gelesen hat.

lle Autorinnenlesungen bis Ende 2024 in der ARD Audiothek

Rund wie die Erde

Ein Text zu Ehren des Knödels! Nicht des Kloßes, nein des Knödels - diese Unterscheidung liegt Eva Demskis ebenso stark am Herzen wie die perfekte runde Form des süddeutschen Gerichts. Humorvoll und dennoch ernsthaft nimmt sie uns mit auf eine kulinarische Reise, die zeigt, warum es sich lohnt, Knödel mal aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten und sie öfters in den eigenen Speiseplan zu integrieren.

Autorinnenlesung, hr 2013

15:00 Der zweite Gedanke

Podcast mit Natascha Freundel | zu Gast:
Hier wird nicht nur debattiert, hier wird auch zusammen nachgedacht. Über alles, was unser Miteinander betrifft. Bildung, Digitalisierung, Demokratie, Einsamkeit, Freiheit, Klima, Kultur, Städtebau, Visionen - die Themen liegen in der Luft, nicht erst, aber besonders deutlich seit der Corona-Pandemie.
Jede Folge widmet sich einer Frage unserer Zeit. rbbKultur-Redakteurin Natascha Freundel spricht jeweils mit zwei Gästen, die wissen, wovon sie reden. Philosophisch, aber nie abgehoben. Persönlich, aber nicht privat. Kritisch und konstruktiv. Hier soll es nicht knallen, sondern knistern. Immer auf der Suche nach dem zweiten, neuen Gedanken.

16:00 Am Nachmittag

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

18:00 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven Tagesgeschehen um die Ecke gedacht

19:00 Hörbar

Musik grenzenlos und global - Chanson, Folk, Jazz, Singer/ Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich

Konzertsaal

20:00 Konzertsaal Forum N - "Arabische 4"

Brad Lubman und das hr-Sinfonieorchester in Frankfurt
Orientalisches Flair gab es trotz des Titels nicht, aber vier Komponisten, von denen sich in einem abwechslungs- und facettenreichen Programm immerhin drei von der arabischen Welt inspirieren ließen. Und außer Konkurrenz konnte Johannes Moser einmal mehr beweisen, was für ein grandioser Solist er ist.
Johannes Moser, Violoncello
Leitung: Brad Lubman

Nicolaus A. Huber (*1939): …der arabischen 4 (2017)
Bernd Richard Deutsch (*1977): Cellokonzert (2016-19)
Stefan Pohlit (*1976): Vapur (2019), Uraufführung
Samir Odeh-Tamimi (*1970): Rituale (2008)

(Aufnahme vom 8. März aus dem hr-Sendesaal)

Zwei Komponistengenerationen trafen im März im hr-Sendesaal mit aktuellen Arbeiten aufeinander. Altmeister Nicolaus A. Huber legte seinem titelgebenden Stück "…der arabischen 4" musikalisch-symbolistische Überlegungen zur Zahl Vier zugrunde. Gedanken und Erkenntnisse vor allem aus der arabischen Welt, die als harmonische Grundlage des mit Forte-Akzenten durchsetzten, flächig-geräuschhaften Werks dienen, das zudem mit sieben zugespielten Lachern der pakistanisch-österreichischen Menschenrechtsaktivistin Sabatina James noch eine gewisse gegenwartsbezogene politische Note bekam.

Der in Heidelberg geborene Stefan Pohlit lebte und arbeitete

einige Jahre in Istanbul und spielt mit seinem "Vapur" auf die gleichnamigen historischen Dampfschiffe der Istanbuler Fährbetriebe an, die auf ihrer Fahrt einiges zu sehen und zu hören bekommen. Der israelisch-palästinische Komponist Samir Odeh-Tamini dagegen verbohrt sich in "Rituale" - ausgehend vom mystischen Sufismus - in immer neuen Anläufen tranceartig in die Klänge, samt fulminanter Finalsteigerung.

Das "Cellokonzert" des Österreichers Bernd Richard Deutsch schließlich kommt ganz ohne arabische Bezüge in fast schon traditioneller symphonischer Viersätzigkeit daher und versteht sich über weite Strecken auch als ein hochvirtuoses, effektvolles Solisten-Stück, in dem es gelegentlich auch mal grooven darf. Es entstand in enger Zusammenarbeit mit Johannes Moser, der hier die ganze Bandbreite seines Könnens zeigen kann und dafür zu Recht enthusiastisch gefeiert wurde.

Am Mikrofon: Markus Hürtgen

21:30 Neue Musik | Der Komponist als Geisterjäger

Johannes Schöllhorn - Musik als Medium
In dem umfangreichen Werk des Komponisten Johannes Schöllhorn spukt es. Musikalische Gespenster der Vergangenheit geistern in seinen Stücken herum und verwischen die Grenze zwischen Eigenem und Fremdem. Die Musik wird zum Medium der Tradition und lässt so das Hören selbst in die Komposition hinein: aus dem Geist der Stille.
Eine Sendung von Karl Ludwig

Der Komponist Johannes Schöllhorn (*1962) widmet sich in seiner Musik mit Witz und Ironie den eigenen Traditionen, um gleichzeitig immer auf der Suche nach dem Neuen und Unbekannten zu bleiben. Die stets eigenständigen und originellen Stücke tragen damit das Hören selbst in die Komposition hinein und lassen die Klänge als Medien durchscheinen. Sie verbinden sich in der Unwirklichkeit des Ungleichzeitigen zu einem fadenscheinigen Film, auf dem unsere Imagination aufleuchten kann.

22:30 Jazz Now

Aus dem Dschungel der Neuveröffentlichungen | heute mit:
Am Mikrofon:
Heute mit:

23:00 Doppelkopf

Am Tisch mit Meron Mendel, "Gerechtigkeitskämpfer"

Freitag, 17.05.2024

hr2 kultur

00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Adrien François Servais: Concerto h-Moll, op. 5 (Wen-Sinn Yang, Violoncello; Münchner Rundfunkorchester: Terje Mikkelsen); Johann Wilhelm Hertel: Trompetenkonzert Es-Dur (Wolfgang Bauer, Trompete; Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Christian Ehwald); Friedrich Gernsheim: Divertimento E-Dur (Henrik Wiese, Flöte; Kammerorchester des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks: Radoslaw Szulc); Giovanni Pierluigi da Palestrina: "Missa Papae Marcelli" (Chor des Bayerischen Rundfunks: Marcus Creed); Franz Berwald: Sinfonie C-Dur - "Sinfonie singulière" (Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Jeffrey Tate)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Engelbert Humperdinck: "Shakespeare-Suite Nr. 1" (Bamberger Symphoniker: Karl Anton Rickenbacher); Nikolaj Medtner: Klavierquintett C-Dur (Lilya Zilberstein, Klavier; Dora Schwarzberg, Lucia Hall, Violine; Nora Romanoff-Schwarzberg, Viola; Jing Zhao, Violoncello); Wolfgang Amadeus Mozart: Serenade D-Dur, KV 239 - "Serenata notturna" (Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Colin Davis); Carl Reinecke: Bläseroktett, op. 216 (Ensemble Villa Musica); Louis Spohr: Sinfonie Nr. 10 Es-Dur (NDR Radiophilharmonie: Howard Griffiths)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Jenö Hubay: Suite, op. 5 (Hagai Shaham, Violine; BBC Scottish Symphony Orchestra: Martyn Brabbins); Maurice Ravel: "Shéhérazade" (Renée Fleming, Sopran; Orchestre Philharmonique de Radio France: Alan Gilbert); Alfredo Casella: Divertimento, op. 64 (Haydn-Orchester Bozen und Trient: Alun Francis)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Christoph Graupner: Flötenkonzert h-Moll (Ars Musica Zürich); Carl Reinecke: Klavierkonzert Nr. 3 C-Dur, Finale (Klaus Hellwig, Klavier; Nordwestdeutsche Philharmonie: Alun Francis); Vincent d'Indy: Sinfonie Nr. 1 a-Moll - "Neapel" (Orchestre de Bretagne: Lionel Bringuier); Frédéric Chopin: Polonaise Ges-Dur (Eugéne Mursky, Klavier); Georg Christoph Wagenseil: Sinfonie G-Dur (L'Orfeo Barockorchester: Michi Gaigg); Amy Marcy Beach: Klavierkonzert cis-Moll, Scherzo (Alan Feinberg, Klavier; Nashville Symphony Orchestra: Kenneth Schermerhorn)

06:00 Am Morgen

Inspiriert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.
6:30 Zuspruch

7:30 Frühkritik

8:40 Uhr Buch-Tipp

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

09:30 Lesung | Eva Demski: Erzählungen

Mit großer Kenntnis, kleinen anarchischen Seitenhieben und viel Humor begleiten uns Eva Demskis Erzählungen seit vielen Jahrzehnten. Zum 80. Geburtstag präsentieren wir eine Auswahl aus ihren Geschichten über Katzen, Essen oder die geliebten Gärten, die die Frankfurter Schriftstellerin für den Hessischen Rundfunk selbst gelesen hat.
Alle Autorinnenlesungen bis Ende 2024 in der ARD Audiothek

Epikurs Garten

Was braucht ein Philosophengarten? Schatten, denn in der prallen Sonne kann man nicht denken. Wie Epikurs Garten ansonsten aussah, weiß auch Eva Demski nicht, aber die Autorin hat ihre Vorstellungen. Mit feinem Gespür und großer Vorstellungskraft spürt sie dem Ort in Athen nach, an dem 36 Jahre lang gelehrt und philosophiert wurde. Sie lässt uns teilhaben an ihren Gedanken und nimmt uns mit auf einen Abstecher in die griechische Antike.

Autorinnenlesung, hr 2011

10:00 Am Vormittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

• Verdi: Ouvertüre zur Oper "Nabucco" (Orchestra

Filarmonica della Scala / Riccardo Chailly)
• Telemann: Violinkonzert A-Dur "Les rainettes - Die Riedfrösche" (Midori Seiler / Akademie für Alte Musik Berlin)
• Beethoven: Klaviersonate f-Moll op. 2 Nr. 1 (Maurizio Pollini)
• Delibes: Ballettsuite "Coppélia" - "Scène et Valse de la poupée" (Berliner Philharmoniker / Herbert von Karajan)
• Alfvén: 1. Schwedische Rhapsodie "Mittsommerwacht" op. 19 (Philharmonisches Orchester Stockholm / Neeme Järvi)
• Mozart: "Die Zauberflöte" - Arie des Papageno "Ein Mädchen oder Weibchen" (Christian Gerhaher, Bariton / Freiburger Barockorchester / Gottfried von der Goltz)

12:00 Doppelkopf

Am Tisch mit Stephan Pussel, "Sozial-Eventmanager"

13:00 Am Mittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

• Paganini: "I palpiti" für Violine und Klavier op. 13 (Maxim Vengerov / Itamar Golan)
• Schubert: 1. Sinfonie D-Dur D 82 (Deutsche Kammerphilharmonie / Thomas Hengelbrock)
• Graun: "Coriolano" - Arie der Volunnia "Senza di te, mio bene" (Julia Lezhneva, Sopran / Concerto Köln / Mikhail Antonenko)
• Ljapunow: 1. Klavierkonzert es-Moll op. 4 (Milne Hamish / BBC Scottish Symphony Orchestra / Martyn Brabbins)
• Prowo: Sonate für Altblockflöte, Violine und Basso continuo d-Moll (4 Times Baroque)

14:30 Lesung | Eva Demski: Erzählungen

Mit großer Kenntnis, kleinen anarchischen Seitenhieben und viel Humor begleiten uns Eva Demskis Erzählungen seit vielen Jahrzehnten. Zum 80. Geburtstag präsentieren wir eine Auswahl aus ihren Geschichten über Katzen, Essen oder die geliebten Gärten, die die Frankfurter Schriftstellerin für den Hessischen Rundfunk selbst gelesen hat.
Alle Autorinnenlesungen bis Ende 2024 in der ARD Audiothek

Epikurs Garten

Was braucht ein Philosophengarten? Schatten, denn in der prallen Sonne kann man nicht denken. Wie Epikurs Garten ansonsten aussah, weiß auch Eva Demski nicht, aber die Autorin hat ihre Vorstellungen. Mit feinem Gespür und großer Vorstellungskraft spürt sie dem Ort in Athen nach, an dem 36 Jahre lang gelehrt und philosophiert wurde. Sie lässt uns teilhaben an ihren Gedanken und nimmt uns mit auf einen Abstecher in die griechische Antike.

Autorinnenlesung, hr 2011

15:00 Hörbuchzeit

In der Hörbuchzeit stellen wir Ihnen jede Woche Neuerscheinungen und Klassiker des Hörbuchmarkts im Gespräch vor.

16:00 Am Nachmittag

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

18:00 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven Tagesgeschehen um die Ecke gedacht

19:00 Hörbar

Musik grenzenlos und global - Chanson, Folk, Jazz, Singer/ Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich

Konzertsaal

20:00 Konzertsaal
LIVE - Barock-plus: Jonathan Cohen und das hr-Sinfonieorchester in Frankfurt
Livesendung

Zwei Solisten, die sich die Bälle zuspielen, sich überbieten, sich zum "Pas de deux" zusammenfinden - "Pas de deux" ist deshalb heute auch das "Barock+"-Konzert übertitelt. Solisten des hr-Sinfonieorchesters spielen Konzerte für zwei Soloinstrumente, komponiert vom barocken Dreigestirn Bach, Telemann und Vivaldi.
Solisten des hr-Sinfonieorchesters
Leitung: Jonathan Cohen

Bach: Konzert für zwei Violinen d-Moll BWV 1043
Telemann: Konzert für zwei Flöten und Violone a-Moll TWV 53:a1
Vivaldi: Konzert für zwei Trompeten C-Dur RV 537
Schubert: 5. Sinfonie B-Dur D 485

(Übertragung aus dem hr-Sendesaal in Frankfurt)

Für das "Plus" im bewährten "Barock+"-Format hat sich Gastdirigent Jonathan Cohen Schuberts 5. Sinfonie ausgesucht. 1816 entsteht das Werk, da ist Schubert gerade mal 19 Jahre alt. Sie gilt als seine erste "reife" Sinfonie - und ist das Ergebnis seiner Auseinandersetzung mit den sinfonischen Werken Mozarts. Trotzdem zeigt sich hier bereits Schuberts Eigenständigkeit und Originalität.
Die 5. Sinfonie entsteht in wenigen Wochen und ist für eine Aufführung durch das von Otto Hatwig gegründete Laienorchester in Wien vorgesehen. Hier verstärkt Schubert die Bratschen-Gruppe, sein Bruder Ferdinand wirkt als Geiger mit. Das Orchester ist ein Glücksfall für den jungen Schubert, weil er hier einerseits mit Werken zeitgenössischer

Komponisten wie Haydn, Mozart, Beethoven und Méhul in Kontakt kommt - und sich darüber hinaus selbst als Komponist ausprobieren kann.

22:30 Blues'n'Roots

Blue Notes in vielen Farben | heute mit:
Am Mikrofon: Dagmar Fulle

23:00 Doppelkopf

Am Tisch mit Stephan Pussel, "Sozial-Eventmanager"

Samstag, 18.05.2024

hr2 kultur

00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Ludwig van Beethoven: "Egmont-Ouvertüre", op. 84 (Radio-Sinfonieorchester Stuttgart: Neville Marriner); Josef Suk: Klavierquartett a-Moll, op. 1 (Fauré Quartett); Mario Castelnuovo-Tedesco: Violinkonzert Nr. 2, op. 66 (Tianwa Yang, Violine; SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg: Pieter-Jelle de Boer); George Gershwin: Klavierkonzert F-Dur (Cécile Ousset, Klavier; Radio-Sinfonie-Orchester Stuttgart: Neville Marriner); Olivier Messiaen: Cinq rechants (SWR Vokalensemble Stuttgart: Rupert Huber)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Anton Eberl: Konzert B-Dur, op. 45 (Duo Tal & Groethuysen; hr-Sinfonieorchester: Reinhard Goebel); Felix Mendelssohn Bartholdy: Sonate c-Moll (Hiyoli Togawa, Viola; Lilit Grigoryan, Klavier); Andreas Jakob Romberg: Violinkonzert Nr. 12 g-Moll (Chouchanne Siranossian, Violine; Capriccio Barockorchester); Maurice Ravel: "Jeux d'eau" (Pierre-Laurent Aimard, Klavier); Carl Philipp Emanuel Bach: Flötenkonzert B-Dur, Wq 164 (Machiko Takahashi, Flöte; Concertgebouw-Kammerorchester Amsterdam: Roland Kieft)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Franz Schubert: Rondo A-Dur, D 438 (Baiba Skride, Violine; Kammerorchester Carl Philipp Emanuel Bach: Hartmut Haenchen); Bed#ich Smetana: "Mein Vaterland", Aus Böhmens Hain und Flur (Bamberger Symphoniker: Jakub Hr#ša); César Franck: Präludium, Fuge und Variationen h-Moll, op. 18 (Michael Korstick, Klavier); Michail Glinka: "Ruslan und Ludmilla", Suite (BBC Philharmonic: Wassili Sinaiski)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Frédéric Chopin: Polonaise As-Dur, op. 53 (Susanne Anatchkova, Klavier); Alice Mary Smith: Sinfonie c-Moll, Allegretto amorevole (London Mozart Players: Howard Shelley); Arthur Sullivan: Overture di Ballo (The Philharmonia Orchestra: Charles Mackerras); Engelbert Humperdinck: Humoreske E-Dur (Bamberger Symphoniker: Karl Anton Rickenbacher); Antonio Vivaldi: Violinkonzert g-Moll, R 315 (Amandine Beyer, Violine; Gli Incogniti); Frederick Delius: "Florida", By the River (Orchester der Welsh National Opera: Charles Mackerras); Johann Franz Xaver Sterkel: Sinfonie D-Dur, Allegro vivace (L'arte del mondo: Werner Ehrhardt)

06:00 Musik am Morgen

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

• Chopin: 2. Scherzo b-Moll op. 31 (Martha Argerich, Klavier)
• Händel: "Semele" - Arie des Jupiter aus dem 2. Akt (Mark Padmore, Tenor / The English Concert / Andrew Manze)
• Mozart: Hornkonzert Es-Dur KV 417 (Sarah Willis / Havana Lyceum Orchestra / José Antonio Méndez Padrón)
ZUSPRUCH
• Saint-Saëns: Allegro appassionato op. 43 (Alban Gerhardt, Cello / Cecile Licad, Klavier)
• Rossini: 2. Streichersonate A-Dur (Polnisches Kammerorchester / Jerzy Maksymiuk)
• Smetana: Tábor aus "Mein Vaterland" (London Classical Players / Roger Norrington)
• Vivaldi: Fagottkonzert G-Dur RV 493 (Sergio Azzolini / L'Aura Soave Cremona / Diego Cantalupi)
• Verdi: Ouvertüre zur Oper "Aida" (Orchestra Filarmonica della Scala / Riccardo Chailly)
• Haydn: Streichquartett Es-Dur op.1 Nr. 5 (Petersen-Quartett)
• Rachmaninow: "Hier ist es schön" op. 21 Nr.7 (Aida Garifullina, Sopran / ORF Radio-Symphonieorchester Wien / Cornelius Meister)
• Leclair: Violinkonzert a-Moll op. 7 Nr. 5 (Théotime Langlois de Swarte / Les Ombres)
NACHRICHTEN
• Gershwin: Variationen über "I got rhythm" für Klavier und Orchester (Freddy Kempf / Philharmonisches Orchester Bergen / Andrew Litton)
• Bach: Flötensonate e-Moll BWV 1034 (Masahiro Arita, Traversflöte / Hidemi Suzuki, Violoncello / Chiyoku Arita, Cembalo)
• Wagner: "Tannhäuser" - Szene und Lied des Wolfram an den Abendstern (Thomas Quasthoff, Bariton / Orchester der Deutschen Oper Berlin / Christian Thielemann)
• Moszkowski: Anton Notenquetscher am Klavier - Neun musikalische Parodien (Christof Keymer, Klavier)
• Nielsen: Hahnentanz (Dänisches Radiosinfonieorchester / Thomas Dausgaard)
06:30 Zuspruch

08:00 Nachrichten

Tiere wie wir - das fabelhafte hr2-Pfingstprogramm

09:00 Tiere wie wir - das fabelhafte hr2-Pfingstprogramm
Das Tier ist das Andere

Ein dreistündiges Magazin über unsere Beziehung zu Vier-, Sechs- und Achtbeinern

12:00 Doppelkopf

Am Tisch mit Angela Stöger, "Tier-Dolmetscherin"

13:00 Hörbar

Musik grenzenlos und global - Chanson, Folk, Jazz, Singer/ Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich

14:00 Archivschätze

Das Beste aus (fast) 100 Jahren Radio

Tiere wie wir - das fabelhafte hr2-Pfingstprogramm

15:00 Tiere wie wir - das fabelhafte hr2-Pfingstprogramm
Musikland Hessen: Mein lieber Schwan!

Ein dreistündiges Magazin zum Orchester der Tiere
Aktuelle Berichte, Konzertmitschnitte und Hintergründe aus dem hessischen Musikleben.
17:00 Nachrichten

18:00 Literaturland Hessen | Pfingsten! Labyrinth des Hörens

Labyrinth des Hörens –
Von musizierenden Vögeln, lachenden Affen und greinenden Nashörnern
Klar, aus evolutionärer Sicht hat sich der Gesang von Singvögeln entwickelt, um den Ohren von Artgenossen zu schmeicheln, nicht denen von Menschen.
Und doch haben sich von ihrem Gesang Künstler:innen von Ovid über Shakespeare bis hin zu Kate Bush immer wieder inspirieren lassen. Wie also kommt es, dass er auch auf uns eine solch starke Faszination ausübt? Die Verhaltensbiologin Dr. Tina Roeske vom Max-Planck-Institut für Empirische Forschung in Frankfurt vergleicht den Gesang der Vögel mit der Musik von Menschen. Dabei erforscht sie, welche strukturellen Elemente den Vogelgesang zu einem solch wirksamen Signal machen und ob Singvögel dabei ähnliche Ausdrucksstrategien nutzen wie Musiker.
Auch die Biologin Marina Scheumann vom Institut für Zoologie der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover beschäftigt sich schon lange mit der akustischen Kommunikation bei Tieren, wobei sie den Forschungsblick auf Säugetiere legt, von der kleinen Maus über Affen bis hin zum Nashorn. Sie fragt sich: Wenn uns die menschliche Stimme Auskunft über Stimmung und Befindlichkeit der sprechenden Person gibt, was verraten uns die Stimmen der Tiere über sie? Gibt es Gemeinsamkeiten zwischen den Lautäußerungen von Mensch und Tier? Und wie lassen sich die Informationen zum Beispiel in der Landwirtschaft oder im Naturschutz nutzen?
Freuen Sie sich auf zwei unterhaltsame, anregende Vorträge aus dem „Labyrinth des Hörens“ vom hr2-Hörfest Wiesbaden (2018 und 2024) - mit vielen Hörbeispielen, die uns Tiere mit ihren Lautäußerungen näherbringen.
Redaktion: Juliane Spatz

19:00 Live Jazz

Harold López-Nussa Quartet & Conic Rose | jazzahead! 2023, Bremen, April 2023
Harold López-Nussa Quartet | Harold López-Nussa, p, synths, voc | Grégoire Maret, har | Luques Curtis, db | Ruy Adrian López-Nussa, dr | jazzahead! 2023, Kulturzentrum Schlachthof, Bremen, April 2023
Conic Rose | Konstantin Döben, tp, flh, sound effects, samples | Johannes Arzberger, p, ep, keyb | Franziska Aller, eb | Bertram Burkert, eg | Nicholas Stampf, dr | jazzahead! 2023, Messe & Congress Centrum Bremen, Halle 7.2, April 2023
Am Mikrofon: Julian Camargo

ARD Oper

20:00 ARD Oper
Händels "Acis and Galatea" und "I lamenti d’Orfeo" von Ristori

Zwei barocke Einakter aus Köln und Neuss
Es muss nicht immer Große Oper sein: Mit Händels "Acis and Galatea" und Ristoris "Lamenti d’Orfeo" vereint der ARD-Opernabend zwei hinreißende musikalische Einakter aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts.
Acis - Hugo Hymas
Galatea - Berit Norbakken
Polyphem - Andreas Wolf
Damon - Joshua Ellicott
Chorist - Jonas Boy
Capella Augustina
Leitung: Andreas Spering

Georg Friedrich Händel: "Acis and Galatea" - Masque in einem Akt

(Aufnahme vom September 2023 aus dem Funkhaus Wallrafplatz in Köln)

Orfeo - Valer Sabadus
Calliope - Francesca Lombardi Mazzulli
Ensemble 1700
Leitung: Dorothee Oberlinger

Giovanni Alberto Ristori: "I lamenti d’Orfeo" - Festa di camera in einem Akt

(Aufnahme vom August 2023 aus dem Globe Theater Neuss)

Längst war Georg Friedrich Händel in London als Opernkomponist eine Berühmtheit, da konzentrierte er sich ab Sommer 1717 für etwa ein Jahr auf Kompositionen für das erlesene Musikensemble des James Brydges, Earl of Carnavon. Der kunstsinnigen Atmosphäre auf dessen Landsitz

Cannons verdanken wir den kurzweiligen Einakter "Acis and Galatea". Darin geht es um die Liebe zwischen der anmutigen Flussnymphe Galatea und dem jungen Hirten Acis, die an der unbändigen Eifersucht des ungeschlachten Zyklopen Polyphem scheitert. Mühelos lässt der große Melodiker Händel in diese "Masque" nach englischer Musiktheater-Tradition gehörig Italianità einfließen. Andreas Spering und seine Capella Augustina haben das Werk mit einem exquisiten vokalen Soloensemble für WDR 3 aufgenommen.

Ein noch intimeres Kammerspiel für nur zwei Singstimmen hat Giovanni Alberto Ristori 1749 als Dresdner Hofmusiker für die Kurprinzen-Gattin Maria Antonia Walpurgis von Bayern komponiert: "I lamenti d'Orfeo". Dorothee Oberlinger und ihr Ensemble 1700 haben das Werk im vergangenen Sommer beim Festival "Globe Baroque" in Neuss präsentiert, mit dem Countertenor Valer Sabadus in der Rolle des mythischen Sängers und der Sopranistin Francesca Lombardi Mazzulli als seinem Widerpart in Gestalt der Muse Kalliope # seiner Mutter.

23:00 The Artist's Corner | Amsel, Drossel, Fink und Star

Neue Musik und Vogelgesang
Ihre Flugkünste faszinieren uns. Ebenso ihr prachtvolles Gefieder. Und natürlich ihr Pfeifen, Singen und Sprechen. Uralte Märchen und Mythen künden von der jahrhunderte-, ja jahrtausendealten Begeisterung des Menschen für die Vögel und ihre besonderen Fähigkeiten. Unsere Vorfahren dürften schon äußerst früh damit begonnen haben, die markanten Lautäußerungen der Himmelsakrobaten nachzuahmen.
Schon die antike Literatur berichtet davon. Und bereits der Renaissance-Komponist Clément Janequin imitierte in einigen Chansons den Gesang der Vögel. Ihm folgten viele Kolleg*innen - bis heute. Es gibt unzählige Varianten einer musikalisierten Ornithologie. Drei Vogel-Werke - von Jonathan Harvey, Olivier Messiaen und Robin Hoffmann - lassen diese The Artist's Corner-Ausgabe singen.

Sonntag, 19.05.2024

hr2 kultur

00:00 Nachrichten und Wetter

00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Johann Sebastian Bach: Doppelkonzert d-Moll, BWV 1043 (Tricia Park, Pinchas Zukerman, Violine; hr-Sinfonieorchester: Pinchas Zukerman); Felix Mendelssohn Bartholdy: Aus "Ein Sommernachtstraum" (hr-Sinfonieorchester: Hugh Wolff); Johann Sebastian Bach: Italienisches Konzert F-Dur, BWV 971 (Evgenij Koroliov, Klavier); Marco Uccellini: Sonate, op. 4, Nr. 14 (Hélène Schmitt, Violine; Arno Jochem, Violone; Markus Märkl, Cembalo); Antonín Dvo#ák: "Karneval", Ouvertüre (hr-Sinfonieorchester: Eliahu Inbal); Alexander Skrjabin: Sinfonie Nr. 1 E-Dur (Doris Soffel, Mezzosopran; Fausto Tenzi, Tenor; Frankfurter Kantorei; hr-Sinfonieorchester: Eliahu Inbal)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Gioacchino Rossini: "Guillaume Tell", Ouvertüre (Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern: Karel Mark Chichon); Wolfgang Amadeus Mozart: Trio Es-Dur, KV 498 - "Kegelstatt-Trio" (Jörg Widmann, Klarinette; Tabea Zimmermann, Viola; Dénes Várjon, Klavier); Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 98 B-Dur (hr-Sinfonieorchester: Hugh Wolff); Carl Maria von Weber: Klarinettenquintett B-Dur, op. 34 (Eric Hoeprich, Klarinette; Ensemble Les Adieux); Vít#zslav Novák: "Toman und die Waldnymphe", op. 40 (Radio-Sinfonieorchester Prag: Jakub Hr#ša)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Antonio Rosetti: Hornkonzert Es-Dur (Andrew Joy, Horn; Kölner Rundfunkorchester: Johannes Goritzki); Georg Friedrich Händel: "The King Shall Rejoice", HWV 260 (The Sixteen: Harry Christophers); Bernhard Crusell: Klarinettenkonzert B-Dur, op. 11 (Eric Hoeprich, Klarinette; Kölner Akademie: Michael Alexander Willens)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Charles Gounod: Sinfonie Nr. 1 D-Dur (Beethoven Academie: Hervé Niquet); Antonio Vivaldi: Konzert C-Dur, R 808 (Amandine Beyer, Violine; Anna Fontana, Orgel; Gli Incogniti); Stanis#aw Moniuszko: Contredanses (Anna und Ines Walachowski, Klavier); Adolphe Adam: "Giselle", Bauern-Pas de deux aus dem 1. Akt (London Symphony Orchestra: Richard Bonynge); Luigi Boccherini: Violoncellokonzert Nr. 9 B-Dur, Allegro moderato (Jian Wang, Violoncello; Camerata Salzburg); Louise Farrenc: Sonate A-Dur, Scherzo, op. 39 (Lucie Bartholomäi, Violine; Verena Louis, Klavier)

06:00 Geistliche Musik

Unter anderem mit der Bachkantate BWV 34 " O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe"
• Bach: Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist BWV 667 (Bine Katrine Bryndorf, Orgel)
• Scheidt: Geistliches Konzert "Hodie completi sunt" (Ricercar Consort / Ensemble la Fenice / Philippe Pierlot)
• Mendelssohn: Orgelsonate B-Dur op. 65 Nr. 4 (John Scott)
• Fasch: Pfingstkantate "Sanftes Brausen, süßes Sausen" (Klaus Mertens, Bass / Accademia Daniel / Shalev Ad-El)
• Buxtehude: Choralpartita "Auf meinen lieben Gott" BuxWV 179 (Harald Vogel, Orgel)
• Schubert: Hymnus an den Heiligen Geist D 964 (Andreas Weller, Tenor / Sebastian Kohlhepp, Tenor / Jens Hamann, Bariton / Adolph Seidel, Bass / Camerata Musica Limburg / Jan Schumacher)
• Reger: "Pfingsten" aus den "Sieben Stücke für Orgel op. 145" (Rosalinde Haas, Orgel)
Etwa ab 7:10 Uhr:
• Bach: Kantate BWV 34 " O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe" (Margot Oitzinger, Alt / Jens Weber, Tenor / Fabrice Hayoz, Bass / Chor und Orchester der J. S.Bach-Stiftung St. Gallen / Rudolf Lutz)

07:30 Morgenfeier

Radio für Kinder

08:00 Radio für Kinder Lauschinsel | Der Pfingstochse

Sound Of Animals
An Pfingsten feiern die Christen den Einzug des Heiligen Geistes in die Kirchen und die Landwirte den Auszug des Viehs auf die Weiden.

Das kräftigste Tier wird zum Pfingstochsen gekürt und prächtig geschmückt. Wenn dazu die Kuhglocken bimmeln, die Pfingsttaube gurrt und Meisterkoch Jacques Bistro aus Frankreich alte Brötchen für sein Pfingst-Menu sucht, dann wird das ein richtig turbulenter Pfingstsonntag-Morgen!

ab 6 J.

Von Niels Kaiser.

Mitwirkende:
Niels Kaiser: Moderation, Ochse, Jacques
Mattis Kaiser: Ansager Jingles “Back mit Jaques“
Elke Ottenschläger: Bäuerin
Maria Hertweck: Pfingsttaube
Eberhard Bätza: Postbote
sowie Stephan Hübner, hr-Wissenschaftsredakteur

08:30 Musik am Morgen

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

06:30 Zuspruch
08:00 Nachrichten

Tiere wie wir - das fabelhafte hr2-Pfingstprogramm

09:00 Tiere wie wir - das fabelhafte hr2-Pfingstprogramm Tiere in den Religionen

Ein dreistündiges Magazin zum Umgang mit unseren Mitgeschöpfen

12:00 Doppelkopf

Am Tisch mit Peter Jäger, "Spinnen-Jäger"

13:00 Klassikzeit

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Takach: Ein Abgang von Fledermäusen (StimmGold)

Gorzi: Call of the bees II op. 77b (Nils Mönkemeyer, Viola / William Youn, Klavier)

Debussy: "Syrinx" pour flûte seule (Clara Andrada de la Calle, Flöte)

Janácek: Die Wildente (Cappella Amsterdam)

Berio: Opus number zoo (Acelga Quintett)

Haydn: Sinfonie Nr. 82 C-Dur "Der Bär" / Finale (hr-Sinfonieorchester / Jean-Christophe Spinosi)

Gilkyson: The bare necessities (King's Singers)

Am Mikrofon: Martin Grunenberg

Mit Wolfgang Liebeneiner, Hans Korte, Ruth Hellberg und Lola Müthel

14:00 Mit Wolfgang Liebeneiner, Hans Korte, Ruth Hellberg und Lola Müthel Hörspiel | "Reineke Fuchs" von Johann Wolfgang von Goethe (1/2)

Tiere wie wir - das fabelhafte Pfingstprogramm in hr2-kultur
Das Versepos Reineke Fuchs, erschienen 1793, ist die Bearbeitung eines alten volkstümlichen Stoffes, den Goethe schon seit seiner Jugend kannte und liebte.
Wie die alte niederdeutsche Dichtung bedenkt auch Goethes Nachdichtung im Gewande einer Tiererzählung die gesellschaftlichen und politischen Schwächen der Menschen und ihre individuellen Laster mit scharfem Spott.
Im Tierreich spiegelt sich die mittelalterliche Feudalordnung. Vor Nobel, dem Löwen und König, erscheinen Isegrim, der Wolf, und Hinze, der Kater, um als adlige Herren Klage zu führen über Reinekes Schandtaten. Der listige Fuchs aber übertölpelt alle seine Widersacher, weil er ihre Schwächen kennt. Er lügt sich sogar vom Galgen los und bringt es trotz aller gebrochenen Schwüre bis zum Kanzler des Tierreichs.

Tiere wie wir - das fabelhafte hr2-Pfingstprogramm

15:30 Tiere wie wir - das fabelhafte hr2-Pfingstprogramm "Wie de Herr, so’s Gescherr" – eine Geschichte der Angleichung?

Ein zweieinhalbstündiges Magazin zur vielleicht längsten Freundschaft der Welt

Tiere wie wir - das fabelhafte Pfingstprogramm

18:00 Tiere wie wir - das fabelhafte Pfingstprogramm Feature

Hühner - Eine stereophone Dokumentation | Peter Leonhard Braun
Peter Leonhard Braun, Jahrgang 1929, hat mit seinen Radio-Features Rundfunkgeschichte geschrieben. Legendär sind bis heute seine Sendungen, die die damals neuen akustischen Möglichkeiten der Stereofonie ausforschten.
Im Pfingstprogramm stellen wir heute sein Radiofeature "Hühner"von 1967 vor. Es war die erste Dokumentarsendung in Stereotechnik und wurde im gleichen Jahr von der ARD zum Prix Italia nominiert.
Das Huhn ist das erste Tier, auf das der Mensch mit enormem Kapitaleinsatz die neuen Erkenntnisse der Veterinärmedizin, der Futterforschung und Genetik losgelassen hat.

Die Denaturierung der Hühnerzucht zur industrialisierten Legehennenbatterie wird hörbar. Der Schrei der zigtausend Küken, die aus dem Brutkasten stürmen, das Picken und Hämmern, wenn das Futterband vorbeirüttelt, sind Laute, die in Dialog treten mit den Erläuterungen zur Wirtschaftlichkeit der Anlage und zur angeblich artgerechten Haltung. Vieles ist heute anders als 1967 - manches ist sogar besser geworden für die Hühner. Aber sie bleiben "Nutz"tiere, deren Individualität und deren Lebensglück keine Rolle spielen.

1967

19:00 Hörbar

Musik grenzenlos und global - Chanson, Folk, Jazz, Singer/ Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich

20:00 Notenschlüssel - Olivier Messiaen: "Oiseaux exotiques"

von und mit Paul Bartholomäi
Vogelstimmen zu imitieren und gleichzeitig in der musikalischen Avantgarde des 20 Jahrhunderts ganz vorne zu laufen, geht das? Der französische Komponist und äußerst bewanderte Vogelkundler Olivier Messiaen konnte es.
Einerseits hat Messiaen die musikalische Richtung des "Serialismus" entscheidend vorangetrieben, andererseits in vielen seiner Werke, namentlich den Klavierwerken, den Gesang der Vögel erklingen lassen, nicht selten mit religiösem Hintergrund. Paul Bartholomäi führt anhand der Klavierstücke "Oiseaux exotiques" durch die musikalische und ornithologische Welt des gläubigen Katholiken Olivier Messiaen.

Vor etwa anderthalb Jahrzehnten richtete Paul Bartholomäi in seiner Sendereihe "Notenschlüssel" Fragen an die klassische Musik. Sie sind bis heute aktuell geblieben - seine persönlichen Antworten ebenfalls.
Eine Sendung aus dem hr-Archiv.

23:00 Doppelkopf

Am Tisch mit Peter Jäger, "Spinnen-Jäger"